

1.3.4 Industrieland Rheinland-Pfalz

Informationen für die Unternehmen – Interviews und Steckbriefe

Die Industrie ist das Fundament der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. Sie ist eine zentrale Säule für Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung und damit für den Wohlstand in unserem Land. Die Industrie ist Impulsgeber sowie Motor für Innovationen, für den Export und den Dienstleistungsbereich. Bundesweit zählt Rheinland-Pfalz mit einem Anteil des Produzierenden Gewerbes von gut 35 % an der Bruttowertschöpfung zur Spitzengruppe unter den Bundesländern und liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

Vor diesem Hintergrund bekennen sich die Partner – das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, die Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz, der Deutsche Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz und die Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern Rheinland-Pfalz – zu dem Ziel, den Industriestandort in der Vielfalt und Breite seiner unterschiedlichen Branchen zu stärken und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Die Landesregierung hat deshalb den **„Dialog Industrieentwicklung Rheinland-Pfalz“** initiiert. Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau arbeitet hierbei gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern Rheinland-Pfalz, der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz an diesem für unser Land so wichtigen Projekt.

Wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen ermöglichen Wachstum und Wohlstand und können - unter den richtigen Rahmenbedingungen - auch zu sozialem Ausgleich und dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen beitragen. Getragen von dieser Überzeugung haben die Partner in einem diskursiven Prozess eine umfassende Bestandsaufnahme des Industriestandorts Rheinland-Pfalz und seiner Standortbedingungen vorgenommen, vordringliche Handlungsfelder identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Die Ergebnisse des „Dialog Industrieentwicklung Rheinland-Pfalz“ sollen Orientierung für das Handeln der am Prozess beteiligten Partner in den kommenden Jahren sein. Die gewonnenen Erkenntnisse und die daraus abgeleiteten Empfehlungen bilden jedoch kein statisches Korsett, sondern werden im gemeinsamen Dialog immer wieder an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst.

Schulen im Dialog mit der Industrie

Die allgemeinbildenden Schulen werden in diesen Dialog mit einbezogen. Schülerinnen und Schüler sollen sich im Unterricht mit der Industrie in Rheinland-Pfalz aktiv auseinandersetzen.

Wirtschaftliche Kompetenzen bereits in den allgemeinbildenden Schulen anzueignen, ist wesentliches Bildungsziel nach den Richtlinien zur ökonomischen Bildung. Die Schulen sind gerade dabei auf die Unterstützung der Unternehmen

angewiesen, so zum Beispiel bei den Betriebspraktika.

Im Rahmen des Dialogs zwischen Schulen und der Industrie befasst sich ein Baustein mit dem Thema „**Industriebetriebe in der Region**“. Dazu sollen die Schülerinnen und Schüler Kontakte mit Industrieunternehmen in der Region aufnehmen, **Interviews** durchführen und **Unternehmenssteckbriefe** erstellen.

Diese Steckbriefe werden ausschließlich für schulische Zwecke benutzt und nicht veröffentlicht.

Ziel ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler ein Bild über die Industrie in der Region machen können, um damit die Bedeutung der Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen zu erfassen.

Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen des Projekts durch Interviews mit der Geschäftsleitung oder anderen Ansprechpartnern, Daten und Informationen über das Unternehmen zusammentragen. Dazu gehören u.a.:

- Branche
- Rechtsform
- Unternehmensorganisation
- Standort
- Mitarbeiter/-innen
- Ausbildung
- Betriebliche Mitbestimmung
- Produkte
- Innovationen
- Kunden und Absatzmärkte
- Umsatz
- Nachhaltigkeitskonzept
- Engagement in der Region

Gerne nehmen die Schülerinnen und Schüler für die Erstellung ihrer Steckbriefe auch Prospekte und weitere Informationen über Ihr Unternehmen entgegen.

Wie detailliert Sie Unternehmensdaten zur Verfügung stellen, bleibt selbstverständlich Ihnen überlassen.

Unterstützung der Schulen

Der Dialog zwischen Schulen und Industrieunternehmen wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz getragen und unterstützt.

Haben Sie Fragen?

Zu dem Projekt insgesamt informieren Sie gerne die betreuenden Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter.

Schule:
